W-AK-06

Bewerbung: Melanie Müller

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Tagesordnungspunkt: W-AK Wahlen Antragskommission

Liebe Freund:innen,

ich bin vor 16 Jahren bei Bündnis 90/Die Grünen eingetreten, weil ich Politik und unsere Demokratie aktiv mitgestalten will. Von Beruf bin ich Wissenschaftlerin, aber privat habe ich mit Leidenschaft immer wieder die vielfältigen Gelegenheiten grüner Basisdemokratie genutzt: als Basismitglied, das im Parteiumfeld um Unterstützung für Anträge werben muss, als Delegierte für LDKen oder als Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft Frieden und Internationales, die im Auftrag ihrer BAG handelt.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt und mich mit eurer Stimme bei meiner Kandidatur für die Antragskommission unterstützt.

Wir teilen in unserer Partei viele politische Ziele und Werte. Doch wo verschiedene Menschen zusammenkommen und wo politisch diskutiert wird, entsteht naturgemäß Reibung, die – neben viel menschlicher Wärme – auch zu Differenzen führt.

Die Antragskommission ist einer der zentralen Orte, wo diese politischen Differenzen verhandelt werden. Es ist die Antragskommission, die durch faire Verfahren den Grundstein für die innerparteiliche Demokratie legt und die durch aktives Zuhören und Verstehen, durch gute Kommunikation und vor allem durch Transparenz einen wichtigen Gestaltungsraum für die Anliegen unserer Mitglieder eröffnet.

Als eure Vertreterin in der Antragskommission möchte ich mich für die Einhaltung eurer basisdemokratischen Rechte einsetzen. Und ich möchte dazu beitragen, dass ihr euch weiterhin und jederzeit in diesen Raum eingeladen fühlt und wir gemeinsam die partizipative Demokratie leben, die die grüne Partei so besonders macht – dies gilt ganz besonders in Regierungszeiten.

Die BAG Frieden und Internationales hat mich in letzten Jahren viel gelehrt über die Organisation von politischen Prozessen und über die Bedeutung von fairen Antragsverfahren, die vor allem dann wichtig sind, wenn Emotionen hochkochen. Als Politikwissenschaftlerin beschäftige ich mich beruflich mit Außenpolitik und Wirtschaftsfragen und grabe mich dabei immer wieder in neue Forschungsthemen ein. Dies bereitet mir ebenso große Freude wie die Arbeit an Texten. Ich feile gerne daran, bis diese gut lesbar und verständlich sind. Diese Erfahrungen würde ich gerne in die Antragskommission mit einbringen.

Es liegen vielfältige und spannende Programmprozesse vor uns, ganz besonders die Erarbeitung des für unsere Politik so wichtigen Europawahlprogramms, das nun ansteht. Ich würde mich freuen, wenn ich diese Prozesse mit euch und für euch gestalten dürfte und bitte dafür um eure Stimme.

Eure Melanie